

Elternbrief

September/Oktober 2014



Kardinal-von-Galen-Gymnasium

Private bischöfliche Schule für Jungen und Mädchen

Zum Roten Berge 25

48165 Münster

kvg-hillrup@bistum-muenster.de

Tel.: 02501 44510

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

weitgehend reibungslos ist die Umstellung unseres Zeitrasters erfolgt. Nun sammeln wir erste Erfahrungen mit dem 67,5-Minutentakt. Wir sind zuversichtlich und sehr gespannt, ob die angestrebte Entschleunigung spürbar sein wird.

Die Einführung von „Flexilingua“, unserer neuen Sprachenfolge, ist gut angenommen worden. Viele unserer Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe 6 lernen nun Spanisch als zweite Fremdsprache. Natürlich wird auch weiterhin Latein und Französisch angewählt, so dass wir nun drei Sprachen als zweite Fremdsprache unterrichten.

Im Moment wird unser Schulalltag auch durch unsere recht große Baumaßnahme beeinflusst. Öfters stören einige Baugeräusche den Unterricht. Insgesamt geht es aber gut voran, und die Hoffnung ist berechtigt, dass wir gegen Ende des Halbjahrs optimierte Räume nutzen können. Natürlich tauchen bei Baumaßnahmen in alten Gebäuden oft einige Überraschungen auf, und das war am KvG natürlich auch so. Die Bauabteilung des Bistums hat hier immer klug und schnell reagiert und zusammen mit den zuständigen Architekten gute und schnelle Lösungen gefunden. Dank gilt Herrn Füllenkemper und Herrn Kortmann von der bischöflichen Bauabteilung und unserem Architekten Herrn Kuckert.

In den Herbstferien wird auch unsere Pausenhalle neu gestrichen. Einige Wochen später wird es hier neue Möbel geben. Danach sollte die Pausenhalle ein wirklich besserer Aufenthaltsort sein. Leider mussten kurz vor den Herbstferien die Duschen der kleinen Sporthalle still gelegt werden, da die Kanalisation durch Wurzeleinwuchs so stark geschädigt worden ist, dass eine sofortige Reparatur und Sanierung erforderlich geworden ist. Die entsprechenden Maßnahmen werden zurzeit durchgeführt. Im Laufe der nächsten Monate soll unsere Schule im IT-Bereich weiter ausgestattet werden. Wir erhalten interaktive Tafeln und weitere Geräte. Ich hoffe sehr, dass diese Geräte unseren Unterricht bereichern werden.

In den ersten Wochen dieses Schuljahres haben wesentliche Teile unseres Fahrtenprogramms stattgefunden. Im Regelfall gutes Wetter, gute Stimmung und gelungene Programme führten zu vielen positiven Rückmeldungen. Einen kleinen Einblick in die Amelandfahrt 2014 ermöglicht die Internetseite www.wiegehtsdenkindern.de. Über weitere Fahrten finden Sie kurze Berichte in diesem Elternbrief.

Frau Lüdeke, Frau Mühlhoff und Frau Frank können wir ganz herzlich zur Geburt von Maximilian, Julius und Paul gratulieren. Inzwischen sind drei weitere Kolleginnen schwanger, so dass es weiteren Zuwachs geben wird.

Mit Frau Borges, Frau Bornemann, Frau Dankbar, Frau Jostmeier, Frau Schwartze, Frau Thiemann und Frau Yündem wirken sieben neue Kolleginnen am KvG. Wir wünschen ihnen hier an unserer Schule ein gutes Umfeld, in dem sie erfolgreich mit unseren Schülerinnen und Schülern arbeiten werden.

Ich wünsche allen erholsame Tage in den kommenden Herbstferien.

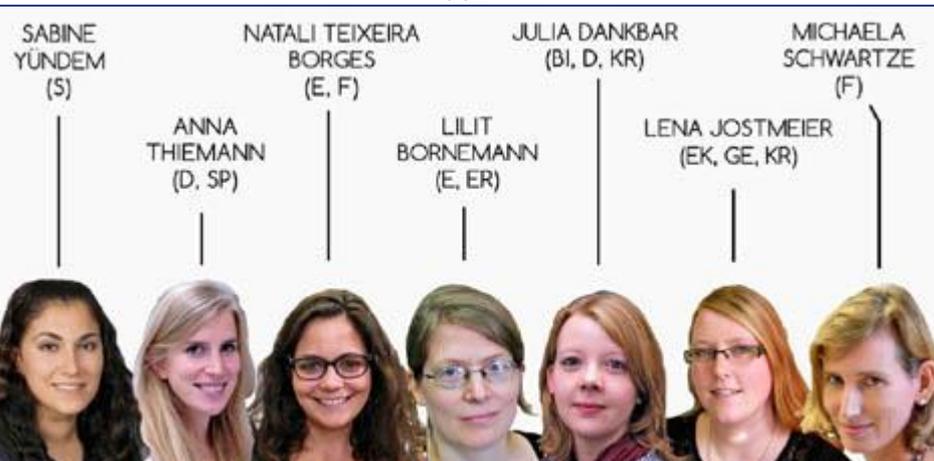
Herzliche Grüße

Hein Zopes

Personalien

Wir gratulieren Frau Lüdeke ganz herzlich zur Geburt ihres Sohnes Maximilian, Frau Mühlhoff zur Geburt ihres Sohnes Julius und Frau Frank zur Geburt von Paul.

Zum neuen Schuljahr nahmen folgende Lehrer ihre Arbeit an unserer Schule auf:



Fremdsprachenassistentin

Elisa Hargreaves ist unsere neue Fremdsprachenassistentin. Sie wird bis Ende Februar am KvG wirken.

Erlebnisreiche Tage am Baldeneysee



Von Montag bis Mittwoch letzter Woche war die Jugendherberge in Essen-Werden das Basislager der Klasse 6a: Nach einer musikalischen Einstimmung im Bus konnten wir beim Mittagessen noch Energie tanken, um dann den Nachmittag im Kanu auf dem Baldeneysee zu verbringen. Nachdem wir fast zwei Stunden gut gelaunt über den See geschippert waren, krönten einige die Fahrt durch ein freiwillig-unfreiwilliges Bad im See, so dass auch die mitgebrachten Wechselklamotten noch zum Einsatz kamen. Das Kletterprogramm am nächsten Tag forderte viel Konzentration und Bewegungsgeschick, wurde aber von allen mit Bravour und viel Spaß gemeistert. Abends erholten wir 4 uns beim Grillen, bis dann mit Einbruch der Dunkelheit die von den Klassenpaten organisierte Nachtwanderung anstand, bei der einige die letzten Reserven mobilisieren mussten, um schließlich todmüde ins Bett zu fallen. Glücklicherweise, erschöpft und mit der ungeklärten Frage, ob nun das Klettern oder die Kanutour besser war, kehrten wir am Mittwoch wieder nach Hiltrup zurück.

Katrin Nacke / Ulrich Juhl

Gelungene Klassenfahrt nach Essen-Werden

Vom 3. bis zum 5. September verbrachten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 6b und 6c erlebnisreiche Tage in Essen-Werden. In der schönen, im Grünen gelegenen Jugendherberge fühlten sich alle sehr wohl. Am ersten Nachmittag stand eine Rallye im Stadtteil Werden mit seinen schönen alten Fachwerkhäusern auf dem Programm. Abends gab es eine von den vier Klassenpaten Chiara, Anne, David und Lukas vorbereitete Nachtwanderung. Der Donnerstag war ein herrlicher Spät-

sommertag – es war perfektes Wetter für all die sportlichen Aktivitäten, die nun anstanden. Nach einer einstündigen Wanderung zum Baldeneysee bestiegen die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6c einen Kletterturm und übten anschließend das Abseilen an einer Feuerschutzleiter an der Jugendherberge. Die Schülerinnen und Schüler der 6b verbrachten den ganzen Tag am See, wo sie sich im Klettergarten in schwindelerregende Höhen begaben und mit dem Kanu über den Baldeneysee fuhren. Dort hatten manche das Glück, einen Eisvogel zu sehen. Schon erschöpft von all den sportlichen Anstrengungen ging es nun wieder den Berg hinauf zur Jugendherberge. Abends wurde gemeinsam gegrillt, danach feierten alle eine von den Paten vorbereitete Party. Der Freitagmorgen bis zur Abfahrt verging mit verschiedenen Spielen wie im Fluge. Mittags kamen alle müde, aber sehr zufrieden wieder in Münster an. Fazit der Schülerinnen und Schüler: Eine Super-Klassenfahrt, aber viel zu kurz!!

Barbara Wiegmann und Stefan Winter (Kl. 6c), Anette Lamers und Martin Breuer (Kl. 6b)

Klassen 6d und 6e auf den Spuren der Ritter

Erschöpft, aber begeistert kehrten 53 Schülerinnen und Schüler mit ihren vier Klassenpaten und Klassenlehrern „aus einer anderen Welt“ zurück in die Hiltruper Heimat, hatten sie doch in den rund 50 Stunden zuvor überwiegend in der Lebenswirklichkeit der Ritter – und in unserem Fall auch Ritterinnen - gelebt. Dazu waren die Klassen 6d und 6e auf die Wewelsburg bei Paderborn gereist – ein Ziel, das sich auch schon das Kollegium des KvGs bei seinem Betriebsausflug vor zwei Wochen gesucht hatte. Nicht nur, dass man in der Jugendherberge wirklich in der Burg schlief und aß, auch das Programm drehte sich intensiv um Zeit und Leben der Ritter. So wurden individuelle Wappen entworfen und gemalt, das Kämpfen mit dem Schwert wie zu Ritterszeiten geübt und Bögen geschnitzt, die anschließend mitsamt Pfeilen ausprobiert wurden. Dabei konnte man sich des Eindrucks nicht erwehren, ein erfolgversprechender Angriff auf die Burg habe eingesetzt... Doch auch das Wissen kam nicht zu kurz: im Museum des Kreises Paderborn lernten die angehenden Ritterinnen und Ritter, wie man Schwerte schmiedete oder warum Ritter per Seilzug auf ihr Pferd gesetzt wurden: spätestens beim Anlegen des Kettenhemdes war der eine oder andere doch froh, in der heutigen Zeit zu leben.

Beim abschließenden Ritterschlag wurden unsere 6er dann nicht nur in den ehrenhaften Ritterstand aufgenommen, sondern erhielten auch neue Ritternamen verliehen. Dass diese individuell zum Teil gut passten (z.B. Ritterin von der Quasselburg), war dabei wahrscheinlich reiner Zufall. Mit einem festlichen Ritterschmaus (essen nur mit den Händen) sowie einer zünftigen Party endete die diesjährige Klassenfahrt der 6er, die die Wewelsburg sichtlich erschöpft, aber mit einem letzten dreifachen und lautstarken „Tanderadei“ dann wieder den nächsten Knappen überließen.

Ameländern ging es gut

Auf der Internetseite <http://www.wiegehtsdenkindern.de/> kann man auch in diesem Jahr wieder nachlesen, wie es unseren Klassen auf Ameland ergangen ist.



Exkursion des Geschichts-LK nach Aachen

Am 03. September fuhr der Geschichts-LK der Q2 mit Frau Bitter auf Exkursion nach Aachen. Hier findet anlässlich des Karls-Jahres -1200 Jahre nach dem Tod Karls des Großen- die große Sonderausstellung „Macht, Kunst, Schätze“



statt. Aachen als eine der Lieblingspfalzen des Königs und später Kaisers Karl bildet damit den perfekten Standort für eine solche Jubiläumsausstellung. Drei verschiedene Veranstaltungsräume mit je einem anderen Schwerpunkt befassen sich so mit der Zeit Karls des Großen und seinem Leben, sowie seinem Schaffen, auch unter dem Aspekt, in wie fern er als „Pater Europae“ bezeichnet werden kann. Der Geschichts-LK der Q2 fuhr so am Mittwoch mit dem Zug nach Aachen, um dort zunächst die Haupt-

ausstellung „Orte der Macht“ im Krönungssaal des Rathauses zu besuchen. In diesem Ausstellungsort geht es vor allem um das höfische Leben in der Karolingerzeit, wobei das Reisekönigtum und die damit verbundene Bedeutung der Pfalzen, besonders natürlich die der Pfalz Aachen im Zentrum steht. Immer wieder wird in diesem Zusammenhang auch das Thema „Macht“ aufgegriffen: was Macht bedeutete, was sie ausmachte und wie Karl Macht in seinem unwahrscheinlich großen Reich ausübte. Anschließend wurde der Aachener Dom besichtigt, wobei natürlich alle besonders am Thron Karls des Großen interessiert waren, der sich dann allerdings als ein ziemlich schlichtes und nüchternes Exemplar herausstellte! Insgesamt waren sich schließlich alle darin einig, dass sich diese Exkursion rundum gelohnt hat. Zwar wird im Geschichts-LK eine vollkommen andere Zeit behandelt, eine kleine Verbindung ließ sich hier dennoch herstellen. Mit Karl dem Großen als erstem Kaiser entsteht 800 das Kaiserreich, das erst 1000 Jahre später (1806) im Zuge Napoleons sein Ende findet. Ziemlich genau mit diesem Zeitpunkt beginnt thematisch der Stoff des Leistungskurses Geschichte. *Giulia Sanio, Q2*

Der Hiltruper Kulturbahnhof ist großartig! Unsere BigBand auch!

24.08.14 Mit nur einer Probe gleich zu Beginn des Schuljahres unterstützte unsere Bigband die Eröffnung des neuen Hiltruper Kulturbahnhofs mit einem zweistündigem Auftritt. Der Tag der offenen Tür lockte tausende Hiltruper an, sodass wir ein großes Publikum erreichten. Die neuen Räumlichkeiten sind von der Akustik hervorragend geeignet und haben ein tolles Flair. Unsere Bigband zeigte in diesem Rahmen einen bewundernswerten Sound und Spielfreude - und bekam entsprechendes Feedback. Wir wünschen dem Kulturbahnhof, dass er von den Hiltrupern angenommen wird und unterstützen das Team der Stadtteiloffensive auch zukünftig gerne mit unserem Engagement. *Klomfaß*



Bläserklasse auf dem Pfarrfest



Wie auch in den vergangenen Jahren war unsere Bläserklasse 6 unter der Leitung von Herrn Sauerland und Herrn Klomfaß am Sonntag auf dem Pfarrfest in St. Marien aktiv. Bei bestem Wetter konnten die zahlreichen Besucher mit kleinen und großen Arrangements aus der Musikgeschichte bestens unterhalten werden.

Intensivseminar in der Oase

"Super, genial, wunderschön!" - so beurteilten 18 Streitschlichter in Ausbildung das dreitägige Intensivseminar, das vom 29. - 31.08.2014 im Jugendgästehaus OASE der Abtei Königsmünster in Meschede stattfand. Begleitet wurde das Seminar von Christa Chrobak als Trainerin der KvG-Streitschlichtung sowie durch fünf amtierende kompetente Streitschlichter: Sarah-Louise Devenish, Eric Dorn, Florian Fell, Kim Terkuhlen und Max Pawlewski aus der Q2. Das Engagement dieser fünf Co-Trainer wurde von den Teilnehmern mit dem Prädikat "mehr als sensationell" bewertet. Die fünf sind einfach großartig und waren mit ihrer Erfahrung wieder ein Gewinn für die Neu-Schlichter! Sicherheit in der Durchführung der Schlichtung konnte in drei Kleingruppen mit wechselnden Rollenaufgaben gewonnen werden. Per Videoanalyse wurde gemeinsam kritisch nach Verbesserungsmöglichkeiten geforscht, die im Anschluss sofort umgesetzt werden konnten. Neben dem Feinschliff der Schlichtungsschritte fand die Gruppe von 11 Schülerinnen und 7 Schülern aus EF und Q1 darüber hinaus bei Kooperationsaufgaben und Vertrauensübungen noch enger zusammen und hatte viel Spaß zusammen.



Die fachliche Qualifikation ist jetzt erworben und die Bereitschaft sowie Motivation vorhanden, sich für das Schlichtungsprojekt am KvG und für die jüngeren Mitschüler einzusetzen. "Ich vertraue mir und der Gruppe zu 100%!" - mit dieser Überzeugung in die eigenen erworbenen Fähigkeiten und in das Team kann die halbjährige Trainingszeit nun beendet und der Streitschlichterdienst in der Woche vor den Herbstferien angetreten werden. Das Team umfasst dann insgesamt 36 KvG-Streitschlichter! *Christa Chrobak, Schulmediatorin*

„Rauchfrei“ zahlt sich aus

Erfolgreiche Teilnahme des Kardinal-von-Galen-Gymnasiums am Wettbewerb „Be Smart – Don't Start“ 2013/2014



An der diesjährigen, bundesweit durchgeführten Nichtraucheraktion BE SMART – DON'T START haben 17 Klassen der Jahrgangsstufen 6 – 9, vier Bio-Kurse der EF und die 5c des Kardinal-von-Galen-Gymnasiums (insgesamt also 22 Klassen!) teilgenommen und sich damit entschlossen, sechs Monate (November 2013 – April 2014) nicht zur Zigarette zu greifen. Teilnahmeberechtigt sind Klassen, in denen weniger als 10% der Schüler/innen rauchen. Begleitend wurden verschiedene Unterrichtsaktionen durchgeführt, um auf

die Gefahren des Rauchens hinzuweisen. Gerade in den Jahrgangsstufen 6 – 8 beginnen die Schüler/innen mit dem Rauchen zu experimentieren. Mit jeder Teilnahme am Wettbewerb erhöht sich die Chance, dass sich mehr Schüler/innen mit dem Thema auseinandersetzen und sich bewusst für ein rauchfreies Leben entscheiden. Je öfter eine Klasse teilnimmt, desto höher ist die Wirkung des Wettbewerbs. Daher werden wir auch möglichst viele Klassen motivieren, ab November an dem Wettbewerb 2014/2015 teilzunehmen. Für den Wettbewerb 2013/2014 meldeten sich bundesweit 8.455 Klassen (107 aus Münster) an, bis zum Ende durchgehalten haben 6.371 Klassen (davon 83 aus Münster). Aus allen „rauchfreien“ Klassen wurden die Gewinner gezogen. Jedes Bundesland und einige Kreise verlosen regional zusätzlich Sach- und Geldpreise. Von den 223 Klassen im Kreis Coesfeld/Warendorf/ Münster wurden 23 mit einem Geldpreis belohnt, 10 gingen nach Münster, 3 davon ans Kardinal-von-Galen-Gymnasium. Die Klasse 8b, betreut von Frau Cordes, gewann 100 €, der EF-Bio-Kurs von Herrn Ritter 350 €. Die 5c von Herrn Winter nahm zum ersten Mal und als einzige Klasse aus der Jahrgangsstufe 5 teil und gewann direkt 300 € für die Klassenkasse. Die Gutscheine wurden im Juli von Herrn Berghaus von der AOK überreicht.

M. Heimes-Redeker

KvG ehrt erfolgreiche Chemiker

28.08.2014 Am letzten Schultag erhielten Anna Schwering, Pia Wenner und Florian Möllmann nicht nur ihre Zeugnisse, sondern sie wurden auch für ihre herausragenden Leistungen im Bereich Chemie geehrt: Der Schulleiter überreichte unseren Jungchemikern Urkunden und kleine Präsente. Anna beteiligte sich im vergangenen Schuljahr an dem Experimentalwettbewerb „Chemie entdecken“ des Kölner Modell für die Sekundarstufe I in NRW. Von rund 8500 Teilnehmern schaffte sie es erneut unter die Besten des Landes und wurde somit nach Köln zur Jahresfeier eingeladen. Bei



es erneut unter die Besten des Landes und wurde somit nach Köln zur Jahresfeier eingeladen. Bei

dem Thema „Aus alt mach neu – flot(t) und farbig!“ ging es um Experimente und Fragen rund ums Altpapier-Recycling und ums Papierfärben. Ausgangsmaterial war normales Zeitungspapier, das mit häuslichen Mitteln in (fast) weißes Papier verwandelt werden sollte. Mit Hilfe von viel Wasser, ein wenig Soda und Seife, einem elektrisches Handrührgerät und großen Schüsseln lässt sich das in der Praxis angewandte Flotationsverfahren zum Entfernen der Druckfarben (sog. „Deinking“) auch in der Küche erfolgreich nachmachen. Der von der Farbe befreite Papierbrei sollte anschließend zum Schöpfen „neuen“ Papiers verwendet werden, wobei einige Proben vor dem Schöpfen noch eingefärbt wurden.

Die Qualität des selbst geschöpften Papiers wurde auch getestet, z. B. wie es sich beim Beschreiben mit Tinte verhält. Pia und Florian beschäftigten sich in ihrer Freizeit ebenfalls mit chemischen Fragen: im Rahmen einer Hausarbeit lösten sie anspruchsvolle Aufgaben aus den verschiedensten Teilgebieten. Mit ihren Ergebnissen nahmen sie an der zweiten Runde der IChO (Internationale Chemie-Olympiade) teil. Neben den verdienten Urkunden für dieses zeitintensive Engagement erhielten die beiden Einladungen zu verschiedenen Workshops wie z.B. bei Bayer Materialscience im Baylabplastics in Leverkusen oder im Schülerlabor der Universität Bochum.

Astrid Köhnsen

„Sport- und Gesundheitstag“ der 5er

Ein sanfter Übergang von der Grundschule zum KvG

Am 26. August 2014 fand erneut der Sport- und Gesundheitstag der neuen 5. Klassen statt. An verschiedenen Stationen in der Turnhalle probierten sich die neuen KvGler im Werfen, Laufen und Kombinieren sowie beim sehr beliebten Würfelfußball.

An einer weiteren Station in einem Klassenraum testeten die Mädchen und Jungen ihre Geschmacksnerven beim Verkosten von Obst, Gemüse und Getreideprodukten mit verschlossenen Augen. Erläuterungen zu saisonalem Obst, einer ausgewogenen und gesunden Ernährung sowie dem Sinn und Unsinn diverser Getränke rundeten einen interessanten und abwechslungsreichen Vormittag ab.



Q1 erkundet die Kunst im öffentlichen Raum in Münster



Der Grund- und der Leistungskurs Kunst Q1 besuchten am 27.08.2014 bei herrlichem Sonnenwetter die Skulpturen der münsteraner Skulpturausstellung. Um den Aasee und in der Innenstadt wurden unter der Führung von Herrn Schulte und Herrn Goerke die Kunstwerke der internationalen Künstler besucht, erläutert und sinnlich erfahren. In einer praktischen Arbeitsphase wählten die Schüler dann eigene Orte in Münster, zu denen sie in Ideenskizzen und ersten Zeichnungen imaginäre Skulpturprojekte für die 2017er Ausstellung entwickelten.



KvG-Besuch der 2. Hiltruper Fachmesse „vocatium“ für Ausbildung und Studium

„Was soll ich denn da fragen?“ - „Wie muss ich mich denn anziehen?“ Diese und ähnliche Fragen stellten sich die Hälfte der Schülerinnen und Schüler der Q1 am 24. September 2014. Die Vocatium Berufsmesse in der Stadthalle Hiltrup bot Schülerinnen und Schülern zum 2. Mal in Münster die Möglichkeit, sich bei Unternehmen, Berufsfachschulen, Hochschulen und Beratungsinstitutionen zu Berufsbildern, Ausbildungsplätzen und Studiengängen vor Ort beraten zu lassen. Zusätzlich gab es die Möglichkeit, ab 13.15 eine allgemeine Berufsberatung bei der Agentur für Arbeit mit Herrn Niesmann durchzuführen. Etwa 60 Schüler der Jahrgangsstufe Q1 des KvG beteiligten sich diesmal an der Messe. Sie konnten sich bereits vor den Sommerferien verbindlich anmelden und überlegen, welche Angebote sie wahrnehmen wollten und dann bis zu vier Messegespräche mit den Ausstellern führen. Die Gespräche dauerten ca. 10-20 Minuten, in denen die Interessenten Fragen rund um den Betrieb und das Berufsbild stellen konnten und teilweise sogar von Auszubildenden oder Studierenden aus erster Hand Infos und Tipps bekamen. Da viele Institutionen sehr beliebt waren, wie zum Beispiel die Uni MS oder Osnabrück, musste man sich schon weit im Vorfeld anmelden und auf einen Termin hoffen. Es bestand jedoch auch die Möglichkeit, sich auch ohne Termin an einem freien Stand beraten zu lassen oder einem Themenvortrag zu lauschen.

Die angemeldeten Schüler der Q1 erhielten auch die Chance, auch etwas „untypische“ Bereiche kennenzulernen. Einige Mädchen nutzten diese und hörten sich z.B. Vorträge bei der Bundeswehr an. So lernten sie Möglichkeiten kennen, die ihnen vorher noch nicht bekannt waren, zum Beispiel ein Studium bei der Bundeswehr oder eine Ausbildung beim Landesamt für Vermessung. Insgesamt konnten sich die Schüler/innen sehr gut informieren, den ein oder anderen Prospekt oder Flyer mitnehmen - der Besuch hat sicherlich jedem etwas gebracht!

J. Wagener, J. Rubner und W. Nießen für die BOB-AG

Noch Instrumente zu vergeben!

Durch die Erweiterung des Instrumentalangebots bei der „Kleinen vielsaitigen Geigenmusik“ können die abgebildeten Instrumente (Harfe und Geige) noch an interessierte Schüler/-innen für das gemeinsame Musizieren kostenlos vergeben werden. Ihr könnt gerne auch mittwochs direkt nach dem Unterricht (nach der 4. Stunde) zum „Schnuppern“ im Meditationsraum einmal vorbei schauen. Dort stehen die Instrumente für Euch bereit!



Erstmalig wurde in diesem Schuljahr das Ensemble zusätzlich durch einen sehr netten und engagierten Schülerkreis aus Seite 13 von 20 der Jahrgangsstufe 5 bereichert, und die individuelle Förderung hat stark zugenommen. Das Musizieren wird immer klangvoller und schöner. Ich freue mich schon sehr auf die Erkundung weiterer Musik mit Euch!

Elisabeth Bellm

Die 12. Bläserklasse ist gestartet!



Ungebrochen groß ist die Nachfrage nach der Bläserklasse am KvG: wir starten erneut mit einer großen, ausgewogenen Besetzung. Besonders freut uns, dass v. a. auch die Mädchen sich verstärkt an die starken Instrumente trauen: zahlreiche Posaunistinnen, Trompeterinnen und Schlagzeugerinnen bereichern das Orchester. Allen noch kleinen Instrumentalisten wünschen wir viel Freude und Erfolg bei der Ausbildung am Instrument!

Félicitations à nos élèves de français!

24.09.2014 (Glückwunsch unseren Französisch-Schülerinnen und Schülern)

Im letzten Schuljahr haben 17 Französisch-Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 7 – Q1 die Möglichkeit wahrgenommen, sich vor einer französischen Jury zu beweisen und ihr Talent auf den Stufen A1, A2 und B2 zu demonstrieren. Alle Schülerinnen und Schüler haben sowohl die schriftliche Prüfung im Februar 2014 als auch die mündliche Prüfung im März 2014 erfolgreich bestanden. Da-



durch haben die Schülerinnen und Schüler nicht nur gelernt, sich frühzeitig in eine echte Prüfungssituation in der Fremdsprache erfolgreich zu versetzen, sondern sie haben dabei ein international anerkanntes Sprachzertifikat erworben. Zudem sind unsere zwei Schülerinnen, die die höchste Stufe des Zertifikates (B2) absolviert haben, nun vom Sprachtest für das Hochschulstudium in Frankreich befreit! Am 18.09.2014 wurden die endlich eingetroffenen offiziellen Urkunden den stolzen Schülerinnen und Schülern übergeben. Bei dieser Gelegenheit erhielten die Schülerinnen und Schüler als weitere Anerkennung und Andenken den Niveaus entsprechend einen DELFin- Anstecker in Bronze, Silber oder Emaille. Félicitations!

Anne-Sophie Große Stetzkamp

Biblioboîte - „Französische Bücherei“ im Französischunterricht



Die Französisch-Fachschaft hat für die Schüler ab Klasse 6 (2. Hj) bis zur Oberstufe eine kleine „Bücherei“ aufgestellt. Das Prinzip ist ganz einfach: Alle 4 Wochen gehen die Französisch-Lehrer in ihre Kurse mit den der Lernstufe entsprechenden französischen Büchern, die nach Lernjahr und Kompetenzniveaus

(A1, A2, B1 und B2) geordnet und verzeichnet wurden. Die Schüler können sich daraus ein Buch für ca. 4 Wochen ausleihen. Neben dem erwünschten Effekt der Freude am Lesen in der Fremdsprache erzielt dieses Projekt eine individuelle Förderung bzw. Forderung der Schülerinnen und Schüler, die mit Begeisterung feststellen können, was sie schon alles können! Unser Dank geht an den Förderverein für die freundliche Unterstützung.

Anne-Sophie Große Stetzkamp

18 neue Streitschlichter im Dienst

Am 23.09. nahmen 18 neue KvG-Streitschlichter motiviert und gut vorbereitet ihren Dienst auf. Mit den amtierenden SchlichterInnen zusammen setzen sich dann 23 Schülerinnen und 13 Schüler in 18 Zweierteams für eine positive und eigenverantwortliche Konfliktkultur an unserer Schule in Schüler-Schüler-Schlichtungen ein. Aktuell besteht wg. der Baustelle im Keller ein Dienst nach der 2. und nach der 3. Std. ausschließlich auf dem Schulgelände, wo die Streitschlichter - erkennbar an ihren Seite 15 von 20 roten Jacken bzw. T-Shirts - für die Mitschüler ansprechbar sind. Wenn sich Konfliktparteien auf eine Schlichtung verständigt haben, kann diese nach Möglichkeit im Sprechzimmer Raum 212 stattfinden, bis der Schlichtungsraum wieder zur Verfügung steht. Der Dienstplan hängt im weißen Gebäude, in der Pausenhalle und auch im Lehrerzimmer aus. *Kesselmeier/Chrobak*



Zeitzeugen gesucht!

Anlässlich des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten unter dem Motto „Anderssein. Außenseiter in der Geschichte.“ erforschen auch in diesem Jahr wieder viele begeisterte Junghistoriker des KvGs die eigene Familien- und Lokalgeschichte. Bereits in den ersten Recherchen wurde klar, dass Außenseiter mitunter wahre Helden sein können und dass ein Blick an den Rand der Gesellschaft ein lohnender ist. Anderssein und Fremdsein als Konstrukte zu erkennen, die es zu hinterfragen gilt, ist eine wichtige Erkenntnis der Schülerinnen und Schüler. Im Rahmen einer AG sowie in selbstständig arbeitenden Kleingruppen befragen sie Zeitzeugen und recherchieren in Bibliotheken und Archiven, um anschließend mit ihren fertigen Produkten in Form von wissenschaftlichen Arbeiten, Filmen oder Hörspielen am bundesweiten Wettbewerb teilzunehmen. Einer der Forschungsschwerpunkte liegt in diesem Jahr auf den Widerstandsbewegungen während des Dritten Reiches und so untersuchen die Junghistoriker u.a. den christlichen Widerstand in Hilstrup und den Umgang mit Juden in Drensteinfurt. Doch auch Menschen mit Behinderung wurden und werden immer noch an den Rand der Gesellschaft gedrängt, und so wollen die Schülerinnen und Schüler ebenfalls auf das Schicksal von körperlich und geistig Behinderten aufmerksam machen, indem sie den Umgang mit ihnen, z.B. im Umfeld der Alexianer oder der Leprakolonie in Kinderhaus, untersuchen. Hinzu kommen weitere interessante Themen, wie der Umgang mit Schaustellerkindern in den Schulen in Münster oder das Verhältnis der britischen Soldaten zur Münsteraner Bevölkerung nach dem 2. Weltkrieg. Sollten Sie als Zeitzeuge Informationen zu einem der Themen bieten oder Zeitzeugen kennen, wären wir über Ihre Unterstützung sehr dankbar. Gerne nehmen wir auch Vorschläge für weitere Themen entgegen. Wenden Sie sich hierzu bitte an Herrn Spier (markus.spier@kvg.schulbistum.de) oder telefonisch an das Sekretariat des KvG (02501/44510).

Termine

Fr 03.10.14 Tag der deutschen Einheit – unterrichtsfrei
Mo 06.10. - Fr 17.10.14 **Herbstferien**
Di 28.10.14 Schulkonferenz
Mi 22.10.14 Fahrradlichtaktion
1. Std. – 5 a/5c
2. Std. – 5 b/5d
Do 22.; Fr 23.10.14 Burgtage, Kl. 5a
Jugendburg Gemen
Do 30.; Fr 31.10.14 Burgtage, Kl. 5 b
Jugendburg Gemen
Mo 03.11.14 Kl. 7 a, Cyber Mobbing
Di 04.11.14 Kl. 7 b, Cyber Mobbing
Do 06.; Fr 07.11.14 Burgtage, Kl. 5 c
Jugendburg Gemen
Mo 10.11.14 Kl. 7 c, Cyber-Mobbing
Mi 12.11.14 Literaturgespräch,
20:00 Uhr, Raum 013
Do 13.11.14 **Elternsprechtage**
15:00 bis 19:00 Uhr
Unterrichtsende: 12:45 Uhr
Do 13.11.14 Hochschultag der UNI
Münster, Jgst. Q2
Mo 17.; Di 18.11.14 Burgtage, Kl. 5 d
Jugendburg Gemen
Mi 19.11.14 Lehrerkonferenz
Do 20.11.14 Kl. 6 a, Fairmobil
Mo 24.11.14 Kl. 7 d, Cyber-Mobbing
Do 27.11.14 Jgst. Q1, Studieren in
Münster
Mo 01.12.14 Kl. 6 b, 6 c, Fairmobil
Di 02.12.14 Kl. 6d, 6 e, Fairmobil
Do 04.12.14 Nikolausturnier für die
Oberstufe, 15:15 Uhr
Fr 05.12.14 Nikolausturnier für die
Jgst. 5 und 6
Di 09.12.14 „Impro-Show and more“
Literaturkurse Q1 TW/Hol
Bühnenprojekte in der
Pausenhalle
Mi 10.12.14 Jgst. 6, Vorlesewettbewerb
Mo 15. – Do 18.12.14 Uni-Führung
mit Referendaren, Q 1
Do 18.12.14 Chorkonzert zum Advent

Fr 19.12.14 Adventsgottesdienst im
Dom zu Münster für die
ganze Schulgemeinde

Mo 22.12.14 – Di 06.01.15
Weihnachtsferien
Mi 07.01.15 Wiederbeginn des Unter-
richts

Bewegliche Ferientage Schuljahr 2014/2015

16.02.15 Rosenmontag
17.02.15 Veilchendienstag
15.05.15 Freitag nach Christi
Himmelfahrt

Bigband-Konzert im Hiltruper Kul-
turbahnhof.

Am 5. Oktober um 20.00 Uhr gibt
die Bigband Dorsten im neuen
Hiltruper Kulturbahnhof ein Kon-
zert. Die Band gehört zu den bes-
ten Bigbands der Region, ein Kon-
zertbesuch absolut lohnenswert -
zumal die KVG-BigBand im Vorpro-
gramm den Abend eröffnen wird. Der
Eintritt ist frei, um Spenden wird
gebeten.

Andreas Klomfaß

**Christmette am 24. Dezember in der
Pausenhalle** Trotz Bauarbeiten im
KvG findet auch in diesem Jahr die
Christmette am Heilig Abend um 17:30
h allerdings in der Pausenhalle statt.
Voraussichtlich wird die Pausenhalle
bis dahin neu möbliert und dadurch ein
wenig enger sein. Aber bauen im Be-
stand fordert eben Einschränkungen.

Wer sich gerne an der Vorbereitung
beteiligen möchte, meldet sich bei Br.
Konrad Schneermann ([schneermann-
k@bistum-muenster.de](mailto:schneermann-k@bistum-muenster.de)).

Die Kollekte in diesem Jahr wird für
das Hilfswerk **Adveniat** sein.

Sprechstunden

Name	Tag	Stunde	Name	Tag	Stunde
Alkemeier-Bohlsen	Fr	2.	Krapp	Mo	5.
Bellm	Mo	2.	Krause	Mo	5.
f. vielsaitige Musik	Do	3.	Lamers	Di	3.
Bennemann	Do	3.	Lemper	Mo	3.
Bitter	Do	3.	Möller	Mi	4.
Borges	Fr	3.	Nacke	Do	3.
Bornemann	Mi	2.	Nießen	Do	2.
Borsutzky	Di	3.	Osthues	Fr	2.
Braunsmann	Mo	3.	Rickert	Di	2.
Breuer	Mo	2.	Ritter	Mi	4.
Brinker	Mi	3.	Röder	Di	2.
Carretero	Do	3.	Rüschbeck	Mi	13:12-13:52
Chrobak	Mi	2.	Ruwe	Di	2.
Cordes	Fr	2.	Sauerland	Mo	2.
Dankbar	Mo	3.	Schwartz	Fr	3.
Ditz	Di	4.	Schennen	Mo	5.
Dolezich	Di	3.	Schepp Ferrada	Do	4.
Dortschy	Fr	2.	Schulte	Mo	2.
Eckmann	Mi	3.	Terbrack	Di	3.
Eggersmann	Do	2.	Theilmeier-Wahner	Fr	2.
Freimuth	Fr	2.	Thiemann	Mi	3.
Frenk	Mo	5.	Traud	Di	3.
Fritzen-Hillebrand	Di	3.	Traxel	Di, 3.	Mi, 2.
Goerke	Mi	2.	Vennekötter	Do	2.
Gremmler	Di	3.	Vey	Mo	2.
Große Stetzkamp	Mi	3.	Voß	Di	2.
Hagemann	Do	4.	Wiegmann	Di	3.
Hakenes	Mo	3.	Wieschhörster	Di	4.
Heimes-Redeker	Mo	3.	Winter	Mi	2.
Hof	Mi	2.	Wittenbrink	Mi	2.
Holschermann	Mi	3.	Yündern	Mi	4.
Jäger	Mo	4.	Referendare		
Jostmeier	Do	4.	Hohoff	Di	4.
Juhl	Di	4.	Kruse	Do	3.
Kentrup	Di	2.	Loos	Fr	2.
Keßelmann	Mo	2.	Spier	Mi	2.
Kesselmeier	Fr	2.	Sure	Do	3.
Klomfaß	Mo	3.	Termine bei Herrn Dr. Zopes und Herrn Schmidt		
Köhnsen	Mo	2.	– nach Vereinbarung		

Wahlen zu den Mitwirkungsorganen im Schuljahr 2014/2015

Für das Schuljahr 2014/2015 wurden in die verschiedenen Mitwirkungsorgane gewählt:

Lehrerrat:

Fr. Theilmeier-Wahner, Hr. Eggersmann,
Fr. Möller, Hr. Hof, Fr. Schennen

Schülersprecherin des KvG: Jule Schmitz
Vertreter: Nikita Drössel

SV-Verbindungslehrer: Hr. Schulte,
Hr. Goerke, Bruder Konrad Schneermann



Vorsitzende der Klassen- bzw. Jahrgangsstufenpflegschaft:

5a Hr. Jürgen Hustemeier	8 b Hr. Oliver Dropmann	EF Hr. Alfons Fürst
5b Fr. Heike Bußmann	8c Fr. Susanne D'Allesandro	Q1 Hr. Bertold Moorkamp
5c Fr. Britta Buxel	8d Fr. Irmgard Simons-Thewes	Q1 Fr. Katrin Faller
5d Hr. Hagen Seidel	9a Hr. Henning Schlüter	Q1 Hr. Ingolf Terveer
6a Hr. Michael Schmitz	9b Fr. Nicole Bouchette	Q1 Hr. Christoph Michel
6b Fr. Bettina Melcher	9c Hr. Marc De Lussanet	Q1 Fr. Ulrike Knawek
6c Hr. Dr. Rupprech Weerth	9d Fr. Birgit Elias	Q1 Fr. Christine Lehmann
6d Fr. Gabriele Albrecht	9e Fr. Jutta Blankenagel	Q1 Fr. Sabine Schmitz
6e Hr. Diemo Schröder	EF Fr. Astrid Ammenwerth	Q2 Hr. Alexander Uhr
7a Fr. Anja Elberfeld	EF Fr. Marlies Bozzetti	Q2 Hr. Burkhard Vogt
7b Fr. Britta Kriege	EF Fr. Anke Demsky	Q2 Fr. Petra Altkemper-Hakenes
7c Hr. Wolfram Wenner	EF Fr. Bettina Wening	Q2 Fr. Veronika Hanster
7d Hr. Markus Wenzel	EF Hr. Andreas Reuter	Q2 Fr. Ingrid Duffel
8a Fr. Ruth Rieger	EF Hr. Jörg Booms	Q2 Hr. Christian Girth

Klassen- bzw. Jahrgangsstufensprecher:

5a Pohl, Maja	8b Dropmann, Ben	EF Boekenkötter, Kendra
5b Keßelmann, Tobias	8c Hemsing, Lana	Q1 Büring, Fabian
5c Otten, Arne	8d Thewes, Anna	Q1 Perez-Gonzales, Paulina
5d Lenz, Maximilian	9a Schlüter, Lars	Q1 Drössel, Nikita
6a Bisping, Jonas	9b Friepörtner, Florian	Q1 Strobel, Christina
6b Kroos, Maike	9c Sippl, Chiara	Q1 Ungruhe, Lynn-Lioba
6c Riegert, Jakob	9d Beitelhoff, Nils	Q1 Hellmund, Philipp
6d Winkelkämper, Clara	9e Berg, Dominik	Q2 Güler, Emilia
6e Kubis, Alina	EF Booms, Constantin	Q2 Dorn, Eric
7a Backensfeld, Paulina	EF Betz, Stella	Q2 Hakenes, Tamara
7b Patrias, Lorenz	EF Bühn, Daniel	Q2 Huesmann, Florian
7c Petscher, Julia	EF Wenk, Leah-Sophie	Q2 Kemper, Daniel
7d Pankok, Fynn-Luis	EF Berger, Jan	Q2 Heßing, Franziska
8a Reul, Jost	EF Steinhoff, Oliver	

Schulkonferenz (in Klammern die Stellvertreter)

Lehrervertreter			
Fr. Köhnsen	(Hr. Hagemann)	Fr. Theilmeier-Wahner	(Fr. Lemper)
Hr. Wieschhörster	(Hr. Schulte)	Hr. Keßelmann	(Hr. Goerke)
Hr. Eggersmann	(Fr. Möller)	Hr. Ritter	(Hr. Voß)
Schülervertreter			
Schmitz, Jule (Q1)	(Huesmann, Florian / Q2)	Kettler, Katharina (Q2)	(Wenk, Leah-Sophie / EF)
Drössel, Nikita (Q1)	(Büring, Jonas / Q1)	Hakenes, Tamara (Q2)	(Heßing, Franziska / Q2)
Geise, Miriam (Q2)	(Malinowski, René / Q2)	Dorn, Eric (Q2)	(Betz, Stella / EF)

Die Wahlen zum Schulpflegschaftsvorsitz, zu den Vertretern der Fachkonferenzen und Elternvertretern der Schulkonferenz entnehmen Sie bitte der Homepage des KvG Hilstrup.



Unser nächstes Literaturgespräch findet statt am Mittwoch, dem 12.11.2014, um 20.00 Uhr im Raum 13 im weißen Gebäude des KvG, Zum Roten Berge 25. Buch des Abends:

Julian Barnes: Vom Ende einer Geschichte

(192 S. 8,99 € btb ISBN-10: 3442745470)

Gesprächsleitung: Barbara Wiegmann

Wie sicher ist Erinnerung, wie unveränderlich die eigene Vergangenheit? Tony Webster muss lernen, dass Geschehnisse, die lange zurückliegen und von denen er glaubte, sie nie mehr hinterfragen zu müssen, plötzlich in einem ganz neuen Licht erscheinen. Als Adrian Finn in die Klasse von Tony Webster kommt, schließen die beiden Jungen schnell Freundschaft. Sex und Bücher sind die Hauptthemen, mit denen sie sich befassen, und Tony hat das Gefühl, dass Adrian in allem etwas klüger ist als er. Auch später, nach der Schulzeit, bleiben die beiden in Kontakt. Bis die Freundschaft ein jähes Ende findet. Vierzig Jahre später, Tony hat eine Ehe, eine gütliche Trennung und eine Berufskarriere hinter sich, ist er mit sich im Reinen. Doch der Brief eines Anwalts, verbunden mit einer Erbschaft, erweckte plötzlich Zweifel an den vermeintlich sicheren Tatsachen der eigenen Biographie. Je mehr Tony erfährt, desto unsicherer scheint das Erlebte und desto unabsehbarer die Konsequenzen für seine Zukunft.

Julian Barnes, 1946 in Leicester, England, geboren, arbeitete nach dem Studium moderner Sprachen als Lexikograph, dann als Journalist. Von Barnes, der zahlreiche internationale Literaturpreise erhielt, liegt ein umfangreiches erzählerisches und essayistisches Werk vor [...]. Für seinen Roman "Vom Ende einer Geschichte" wurde er mit dem Man Booker Award ausgezeichnet. Julian Barnes lebt in London.

Neue Gesprächsteilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen!

Mechthild Theilmeier-Wahner